



Pfarrverband

Fahrenzhausen
Haimhausen

Den Wald der Zukunft gestalten

Mit einer großen Pflanzaktion im Inhauser Kirchenwald setzt Förster Jakob Kürzinger zusammen mit 16 Auszubildenden ein lebendiges Zeichen - gegen den Klimawandel und für einen zukunftsfähigen Wald.

Am 24.11.21 um 08:30 Uhr begann der Arbeitstag für die jungen Industriemechanikerinnen und -mechaniker der MTU Aero Engines an einem ungewöhnlichen Ort: zusammen mit ihren zwei Ausbildern Stefan Haberland und Markus Brandstetter machten sie sich auf in den Kirchenwald Inhausen, der geographisch in der Nähe von Steinkirchen im Landkreis Pfaffenhofen liegt. Ihre Mission: „Den Wald der Zukunft gestalten“.

Hinter diesem Vorhaben steht eine Aktion, die von der Katholischen Kirchenstiftung und der MTU ins Leben gerufen wurde und die den Fokus auf eines der wichtigsten Themen unserer Zeit legt. Seit Jahren macht sich der Klimawandel bemerkbar, auch in unseren heimischen Wäldern. Wassermangel, Schädlingsbefall, Sturmschäden oder Waldbrände haben dazu geführt, dass die Wälder immer weniger CO₂ aufnehmen können. Die Zukunft des Waldes liegt in einer Umwandlung des Baumbestandes – weg von Monokulturen und hin zu Mischwäldern mit robusten Baumarten, die sich klimatischen Veränderungen besser anpassen können.

An dieser Stelle kamen die 16 Azubis ins Spiel: unter fachkundiger Anleitung von Kirchenwald-Förster Jakob Kürzinger hatten sie zunächst die Aufgabe, rund 300 Weißtannen-Wildlinge aus eigenen Naturverjüngungen auszugraben. Zusammen mit 10% zugekauften Eibenpflanzen wurden diese dann unter einen aufgelichteten Fichten-Altholzschirm neu eingepflanzt. „Diese Baumarten sind in der Lage, Wasser länger zu speichern und sind somit bei anhaltenden Trockenperioden widerstandsfähiger gegen Schädlinge“, erklärte Jakob Kürzinger den interessierten Helferinnen und Helfern, die sich mit Spaten und Bambusstecken zur Markierung der Setzlinge ans Werk machten. MTU und Kirchenstiftung hatten für warme Getränke und eine kleine Brotzeit gesorgt, mit der sich die Jugendlichen nach getaner Arbeit stärken konnten.

Jakob Kürzinger führte abschließend noch durch den Kirchenwald und vermittelte der Gruppe viel Wissenswertes über den Wald, seine tierischen Bewohner und über das Aufgabenfeld eines Försters. „Die größte Aufgabe“, so Jakob Kürzinger, „ist es, den Wald fit für die Zukunft zu machen“. Dazu haben die jungen Leute an diesem Tag im Kirchenwald Inhausen einen tollen Beitrag geleistet.

